

Klein, aber anschaulich.
Daten und Fakten 2016/17



Lage und Eckdaten	4
Politik und Verwaltung	6
Öffentliche Finanzen	7
Wirtschaft und Arbeit	8
Bauen und Wohnen	10
Gesundheit und Bildung	11
Tourismus	12
Land- und Forstwirtschaft	13
Gemeindestatistik	14

Klein, aber zielstrebig.

Das ist Appenzell Ausserrhoden. Es ist erstaunlich, was der kleine Ostschweizer Kanton alles zu bieten hat. Hier haben die Wirtschaft, der Tourismus und das Brauchtum einen hohen Stellenwert.

Appenzell Ausserrhoden besticht durch seinen Charme mit den malerischen Dörfern, den sanften Hügeln und den typischen Streusiedlungen.

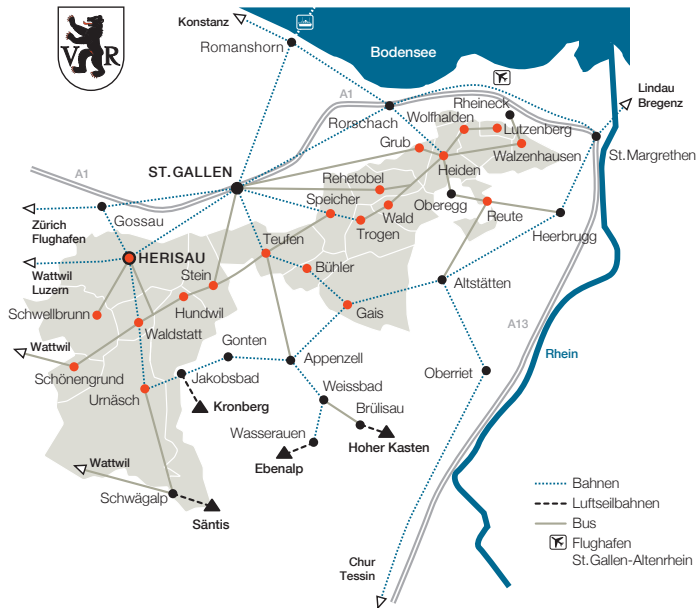
Appenzell Ausserrhoden ist aber nicht nur schön und traditionell, sondern auch einfallreich. Der vielfältige Lebens- und Wirtschaftsraum mit Käse und Computer, Gewebe und Gesundheit, Hightech und Holzbau, Telekommunikation und Tourismus ist weltweit bekannt. Die Ausserrhoder Wirtschaft ist äusserst robust und behauptet sich im weltweiten Wettbewerb - dank der ausgewogenen Mischung aus KMU und internationalen Unternehmen.

Appenzell Ausserrhoden ist attraktiv: Für Betriebe, Gäste und Einheimische. Zahlen und Fakten über Appenzell Ausserrhoden erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Lage und Eckdaten

Klein, aber zentral: Appenzell Ausserrhoden liegt in der Bodenseeregion mitten im Hochtechnologiedreieck Stuttgart/München/Mailand. Das dichte Verkehrsnetz und kurze Wege zu Städten und Flughäfen machen den Kanton erst recht zum optimalen Standort.

Lage und Verkehrsnetz



Eckdaten

Fläche	243 km ²
Einwohner (1.1.2016)*	54 837
Bevölkerungsdichte	226 Einwohner/km ²
Höchster Punkt	Sântis, 2502 m ü. M.
Tiefster Punkt	Lutzenberg, 450 m ü. M.
Beitritt zur Eidgenossenschaft	1513

* mit zivilrechtlichem Wohnsitz / Quelle: Ausserrhoder Gemeinden

Distanzen und Fahrzeiten

Appenzell Ausserrhoden liegt nur wenige Minuten von der Autobahn A1 entfernt. Das dichte öffentliche Verkehrsnetz stellt auch ohne Auto kurze Wege sicher. Die Flughäfen Zürich-Kloten und St. Gallen-Altenrhein sind ab Herisau innerhalb einer Stunde erreichbar.

Schweiz	Distanz Auto	Fahrzeit Auto	Fahrzeit ÖV
St. Gallen	11 km	13 Min.	9 Min.
St. Gallen-Altenrhein/Flughafen	31 km	28 Min.	47 Min.
Rorschach (Schiff)	23 km	23 Min.	45 Min.
Romanshorn (Fähre)	31 km	33 Min.	42 Min.
Zürich/Flughafen	79 km	60 Min.	70 Min.
Basel/Flughafen	168 km	126 Min.	165 Min.
Bern/Flughafen	212 km	159 Min.	188 Min.

Ausland

Bregenz	47 km	42 Min.	65 Min.
Konstanz	51 km	59 Min.	69 Min.
Vaduz	82 km	71 Min.	105 Min.
Innsbruck	216 km	166 Min.	232 Min.
Stuttgart	229 km	180 Min.	232 Min.
München	234 km	172 Min.	207 Min.
Strassburg	233 km	204 Min.	242 Min.
Mailand	331 km	249 Min.	322 Min.

Quellen: Fahrzeit Auto, TwixRoute; Fahrzeit ÖV, Fahrplan SBB

Politik und Verwaltung

Klein, aber transparent: Die überschaubare Grösse von Appenzell Ausserrhoden zeigt sich insbesondere in der Bürgernähe. Das öffentliche Leben ist geprägt von einer konstruktiven Zusammenarbeit und dem offenen Dialog zwischen Bevölkerung, Politik und Verwaltung.

Nationalrat

David Zuberbühler, SVP

Ständerat

Dr. Andrea Caroni, FDP.Die Liberalen

Kantonsrat (Aufteilung nach Parteien)

Peter Gut

Kantonsratspräsident, Amtsjahr 2016/17

65 Mitglieder: 23 FDP.Die Liberalen, 15 parteiunabhängig,
12 SVP, 9 SP, 5 CVP, 1 EVP

Regierungsrat

Dr. Matthias Weishaupt, SP, Landammann

Departement Gesundheit und Soziales

Marianne Koller-Bohl, FDP.Die Liberalen

Landammann-Stellvertreterin

Departement Bau und Volkswirtschaft

Köbi Frei, SVP

Departement Finanzen

Paul Signer, FDP.Die Liberalen

Departement Inneres und Sicherheit

Alfred Stricker, parteiunabhängig

Departement Bildung und Kultur

Öffentliche Finanzen

Klein, aber wirkungsvoll: Appenzell Ausserrhoden hat weiterhin beste Chancen. Die strategische Überprüfung der Tätigkeitsfelder und Aufgaben haben sich in den letzten Monaten positiv auf die Entwicklung der Kantonsfinanzen ausgewirkt. Appenzell Ausserrhoden wird den Weg einer nachhaltigen Finanzpolitik weiter verfolgen, damit jeder Steuerfranken sinnvoll eingesetzt wird. Das gewährleisten eine schlanke Verwaltung sowie die sorgfältige Ausgabenpolitik.

Finanzen (in Mio. CHF)	2014	2015
Gesamtertrag	444.8	462.0
Gesamtaufwand	454.9	450.0
Überschuss/Defizit	-10.1	+12.0

Quelle: Departement Finanzen

Steuerertrag (in Mio. CHF)	2014	2015
Steuern total	164.5	173.5
Staatssteuer	139.0	147.4
Grundstückgewinn-, Erbschafts-, Schenkungssteuer	7.0	7.0
Bundessteuer	18.5	19.1
Steuerertrag nat. Personen (Staatssteuer)	127.9	133.3
Steuerertrag jur. Personen (Staatssteuer)	11.1	14.1

Quelle: Departement Finanzen

Ausgaben (in Mio. CHF)	2014	2015
Allgemeine Verwaltung	49.1	48.0
Öffentliche Sicherheit	54.3	54.2
Bildung	88.7	88.0
Kultur und Freizeit	5.8	5.7
Gesundheit	63.8	59.3
Soziale Sicherheit	79.0	79.2
Verkehr	45.2	51.4
Umwelt und Raumordnung	10.5	8.7
Volkswirtschaft	44.0	42.9
Finanzen	14.5	14.3

Quelle: Departement Finanzen

Wirtschaft und Arbeit

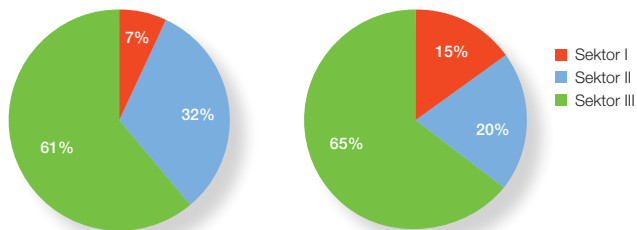
Klein, aber tüchtig: Appenzell Ausserrhodens Wirtschaft ist ebenso vielschichtig wie dynamisch und zeichnet sich seit Jahren durch eine tiefe Arbeitslosenquote aus. Die Unternehmen profitieren von gut qualifizierten und motivierten Mitarbeitenden.

Wirtschaftsstruktur

	Beschäftigte	in %	Arbeitsstätten	in %
Total	25943	100.00	5078	100.00
<i>Sektor 1 Total</i>	1666	6.42	752	14.81
Land- und Forstwirtschaft	1666	6.42	752	14.81
<i>Sektor 2 Total</i>	8353	32.20	1040	20.48
Verarbeitendes Gewerbe	5648	67.62	407	39.13
Energie- und Wasserversorgung	175	2.09	29	2.79
Baugewerbe	2530	30.29	604	58.08
<i>Sektor 3 Total</i>	15924	61.38	3286	64.71
Handel, Reparatur	2744	17.23	619	18.84
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	851	5.34	103	3.13
Gastgewerbe	1103	6.92	254	7.73
Information, Kommunikation	533	3.35	155	4.72
Finanzen, Versicherungen, Immo.	822	5.16	279	8.49
Wirtschaftl. Dienstleistungen	591	3.71	309	9.40
Forschung, Entwicklung	26	0.16	13	0.40
Öffentliche Verwaltung	824	5.17	77	2.34
Erziehung, Unterricht	1271	8.00	207	6.30
Gesundheits-, Sozialwesen	5256	33.00	578	17.60
Kunst, Unterhaltung, Erholung	332	2.09	151	4.60
Sonstige Dienstleistungen	1571	9.87	541	16.45

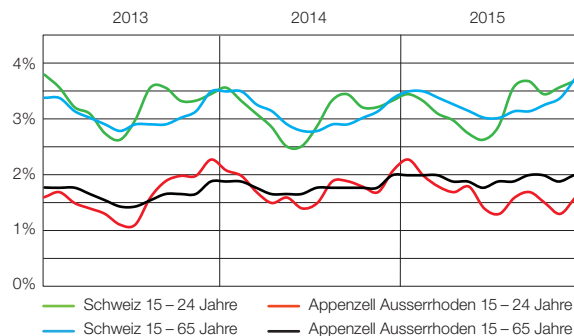
Aufteilung der Beschäftigten:

Aufteilung der Arbeitsstätten:



Quelle: Bundesamt für Statistik

Arbeitslosenquote 2013 bis 2015



Quelle: Departement Bau und Volkswirtschaft

Unternehmen nach Rechtsformen

	2014	2015
Aktiengesellschaften	2028	2068
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1444	1482
Einzelunternehmen	1104	1078
Kollektiv- und Kommanditgesellschaften	62	60
Genossenschaften	56	52
Stiftungen	128	129
Zweigniederlassungen	104	104

Quelle: Handelsregister

Einfuhren / Ausfuhren 2015 (in Tsd. CHF)

Warenart	Import	+/- zu 2014 (in %)	Export	+/- zu 2014 (in %)
Land- und forstw. Produkte, Fischerei	41 083	-6.5	22 354	-5.5
Energieträger	188	28.5	16	-56.5
Textilien, Bekleidung, Schuhe	114 671	-4.6	260 019	-2.5
Papier und grafische Erzeugnisse	11 423	-7.6	4 758	7.4
Leder, Kautschuk, Kunststoffe	42 494	-4.3	27 831	-9.9
Chemikalien und verw. Erzeugnisse	38 943	-13.8	130 351	-8.2
Steine und Erden	12 481	-14.3	7 253	18.3
Metalle	44 005	-23.9	30 264	-0.4
Maschinen, Apparate, Elektronik	118 995	-0.6	272 112	-13.7
Fahrzeuge	24 302	1.0	10 572	12.6
Präzisionsinstrumente, Uhren u. Bijou.	18 284	-13.5	184 191	2.4
Wohnungseinrichtungen, Spielz., usw.	14 086	-8.9	1 365	-23.4
Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine	322	22.0	69	-44.1
Kunstgegenstände und Antiquitäten	2 066	37.7	12 774	95.1
Total	483 343	-7.2	963 929	-5.2

Quelle: Eidgenössische Zollverwaltung

Bauen und Wohnen

Klein, aber ausbaufähig: Die Einwohnerinnen und Einwohner von Appenzell Ausserrhoden profitieren von einer traumhaften Lage, von tiefen Steuern sowie günstigen Kauf- und Mietpreisen. Eine zukunftsgerichtete Baupolitik stellt heute die Weichen für eine langfristig hohe Wohnqualität.

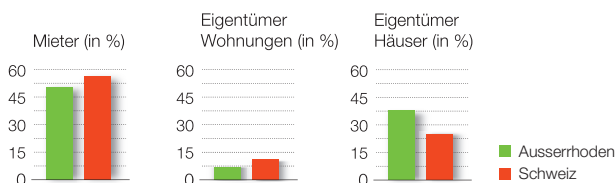
Bau- und Mietpreise

	Ø Baulandpreis ¹ (CHF/m ²)	Ø Mietpreis (CHF, 4-Zi.-Wgh.)
Kanton Appenzell Ausserrhoden	430	1 320
Kanton St.Gallen	520	1 360
Kanton Thurgau	620	1 380
Kanton Appenzell Innerrhoden	830	1 420
Kanton Zürich	2 010	1 820

¹ Wohnzone EFH

Quelle: Immo-Monitoring 2015/4, Wüest & Partner

Wohnungen und Häuser



Quelle: Bundesamt für Statistik

Förderprogramm Energie

	2013		2014		2015	
	1)	2)	1)	2)	1)	2)
Thermische Solaranlagen	54	106 570	38	84 244	25	45 936
Photovoltaikanlagen	100	550 043	29	118 868	2	7 500
Holzfeuerungen	18	561 100	15	34 500	8	28 500
Wärmenetzanschlüsse	51	134 200	39	95 700	31	77 000
Erdsondenwärmepumpen	18	100 000	12	64 000	8	42 000
Minergie-Gebäude	20	172 010	28	262 870	11	103 630
Gebäudehüllen-Sanierung	62	397 130	60	455 850	14	145 000
Diverse Massnahmen	6	36 520	14	50 468	4	4 430
Total	329	2 057 573	235	1 166 500	103	453 996
Nat. Gebäudesan.-Progr.	395	1 564 905	353	1 220 995	306	1 016 655

1) geförderte Anlagen / Massnahmen 2) ausbezahlte Beiträge (in CHF)

Quelle: Departement Bau und Volkswirtschaft

Gesundheit und Bildung

Klein, aber aktiv: Appenzell Ausserrhoden verfügt über ein erstklassiges Bildungswesen und eine umfassende medizinische Versorgung. Die Angebotsvielfalt im Bereich der alternativen Heilkunde führt zu einer schweizweit einzigartigen Ergänzung von traditioneller und moderner Medizin.

Gesundheitswesen

	2015
Arzt/Ärztin mit Praxisbewilligung	351
Zahnarzt/-ärztin	89
Apotheker/-in	15
Chiropraktiker/-in	1
Tierarzt/-ärztin	52
Heilpraktiker/-in	253
Physiotherapeut/-in und Osteopath/-in	80
Spitäler, Privatspitäler, Kliniken	7
Heime (Alters-, Pflege-, Wohnheime, Behindertenwerkstätten)	52

Quelle: Departement Gesundheit und Soziales

Schülerzahlen

	2013	2014	2015
Volksschule	983	990	1 078
Kindergarten	2 999	2 960	2 963
Primarschule	1 707	1 644	1 458
Oberstufe	5 689	5 594	5 499

Kantonsschule Trogen	13/14	14/15	15/16
Sekundarschule	155	143	134
10. Schuljahr	12	–	–
Berufsfachschule Wirtschaft	37	40	44
Fachmittelschule	87	106	107
Gymnasium	389	370	358
Total	680	659	643

Berufsbildungszentrum Herisau (BBZ)

Anzahl Lernende	1 046	1 051	979
-----------------	-------	-------	-----

Berufsausbildung

	2013	2014	2015
Gesamtbestand Lehrverträge	1 423	1 420	1 400
neu abgeschlossene Lehrverträge	566	550	531
aufgelöste Lehrverträge	103	121	105

Quelle: Departement Bildung und Kultur

Tourismus

Klein, aber gastfreundlich: Die Schönheit des Appenzellerlandes ist weit über die Schweiz hinaus bekannt. Eine gut ausgebaute touristische Infrastruktur in Appenzell Ausser rhoden bringt jedes Jahr viele Tausend Gäste in den Genuss eines einzigartigen Natur- und Kulturerlebnisses.

Eckdaten

<i>Hotellerie</i>	2014	2015
Betriebe	54	52
Betten	1 598	1 600
Netto-Zimmerauslastung (in %)	30.3	27.3
Ankünfte	63 431	56 797
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Tage)	2.0	2.0

<i>Parahotellerie</i>	2014	2015
Klassifizierte Ferienwohnungen	39	36
Betten	187	166
Klassifizierte Bed and Breakfast	18	18
Betten	142	142
Berggasthäuser	6	6
Betten	42	42

Übernachtungen	2014	2015
Übernachtungen total	180 428	171 519
davon Schweizer	147 566	143 982
davon Ausländer	32 862	27 537
Deutschland	15 874	12 545
EU (ohne Deutschland)	7 628	5 093
USA und Kanada	3 920	3 618
übriges Ausland	5 440	6 281

Wege und Loipen (in km)	2014	2015
Wanderwege	797	797
Fahrrad-Strecken	136	136
Mountainbike-Strecken	123	123
Anzahl Skilifte/Skipisten	10/21	10/21
Anzahl Langlaufloipen/klassisch/Skating	4/70/64	4/70/64

Quelle: Appenzellerland Tourismus AG

Land- und Forstwirtschaft

Klein, aber naturnah: In der Land- und Forstwirtschaft von Appenzell Ausserrhoden geht die Zukunft mit der Herkunft einher. Dank nachhaltiger Entwicklung und bewusster Erneuerung ist und bleibt die Land- und Forstwirtschaft ein wesentlicher Leistungsträger der kantonalen Wirtschaft.

Landwirtschaft

Der Schwerpunkt der Landwirtschaft liegt in der Milch- und Viehwirtschaft. Die häufigste Betriebsart ist der Milchbetrieb mit Nachzucht und/oder Kälbermast. Das besondere Klima ist für den intensiven Naturfutterbau gut geeignet.

	2012	2013	2014
Landwirtschaftsbetriebe total	770	758	739
Anteil biologische Betriebe	106	106	108
Landwirtschaftliche Nutzfläche (ha)	12 020	12 040	11 966
Beschäftigte in der Landwirtschaft (Vollzeitäquivalente)	818	800	787
Rindviehbestand	22 456	22 177	22 207
Schweinebestand	20 747	20 004	20 368
Pferdebestand	494	493	472
Schafbestand	7 847	7 570	7 410
Ziegenbestand	1 471	1 491	1 444

Quelle: Bundesamt für Statistik























Forstwirtschaft

Der Wald ist Landschaftselement, Erholungsraum und Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Er bietet Schutz vor Naturgefahren und ist Lieferant des nachwachsenden Rohstoffs Holz.

	2013	2014
Gesamte Waldfläche (in ha)	7 191	7 191
Öffentlicher Wald, Gemeinde	1 571	1 571
gemischt	208	208
Privatwald	5 412	5 412
Gesamtnutzung (m ³)	49 721	51 920
Industrieholz	621	1 220
Energieholz	20 149	18 621
Stammholz	28 747	31 421
übrige Sortimente	204	658

Quelle: Bundesamt für Statistik

Flächenstatistik (Hektaren)¹

	 Appenzell Ausserrhoden	 Schweiz	 Urnäsch	 Herisau	 Schwellbrunn	 Hundwil	 Stein	 Schönengrund	 Waldstatt	 Teufen	 Bühler	 Gais	 Speicher	 Trogen	 Rehetobel	 Wald	 Grub	 Heiden	 Wolfhalden	 Lutzenberg	 Waizenhausen	 Reute
Bodenfläche	24294	4 128 498	4825	2516	1739	2407	940	521	671	1532	558	2 119	821	1 000	671	683	423	752	696	227	700	493
Siedlungsfläche	2231	307 897	166	435	97	82	85	24	82	259	59	144	145	84	64	45	51	137	91	53	97	31
Landwirtschaftliche Nutzfläche	13313	1 481 669	2599	1368	1 035	1 403	623	337	406	803	351	991	436	492	375	444	237	386	389	116	364	198
Bestockte Fläche	8379	1 293 062	2031	696	598	750	215	160	177	454	143	951	232	413	229	194	135	228	214	56	239	264
Unproduktive Fläche	371	1 045 870	69	17	9	172	17	0	6	16	5	33	8	11	3	0	0	1	2	2	0	0

Beschäftigung^{1,2}

In der Gemeinde arbeitende Personen

Anteil Sektor I (Land- und Forstwirtschaft) (in %)	7	3	19	2	34	31	19	32	7	4	8	9	6	6	10	18	16	2	6	9	4	16
Anteil Sektor II (Industrie und Gewerbe) (in %)	32	22	27	31	15	8	14	15	58	18	55	28	23	13	21	48	23	34	58	24	26	17
Anteil Sektor III (Dienstleistungen) (in %)	61	75	54	67	51	61	67	53	35	78	37	63	71	81	69	34	61	64	36	67	70	67

Steuern³

Steuerfüsse Einwohnergemeinden 2016	4.30	4.10	4.20	4.70	3.70	3.70	4.50	3.00	4.30	3.65	3.60	4.10	4.30	4.10	4.10	3.70	4.00	3.80	3.60	4.10
-------------------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Bevölkerung^{1,2}

Bevölkerung 1. Januar 2016	54837	8237666*	2270	15822	1539	975	1411	527	1790	6182	1711	3091	4232	1720	1728	846	1010	4184	1780	1259	2066	697
Bevölkerung 1. Januar 2010	53316	7870134	2242	15497	1458	999	1357	494	1768	5826	1663	3033	4033	1720	1687	854	1005	4026	1710	1227	2050	667
Bevölkerung 1. Januar 2000	53504	7204200	2336	15882	1468	1038	1355	459	1710	5535	1598	2770	3853	1867	1742	881	1038	4063	1689	1323	2181	716
Bevölkerung 1. Januar 1990	52229	6750700	2431	15624	1438	1035	1314	434	1529	5252	1628	2662	3789	2042	1688	851	1019	3885	1713	1083	2152	660

Bevölkerungsmerkmale¹

	AR	CH
Bevölkerung 0–19 Jahre (in %)	20	20
Bevölkerung 20–64 Jahre (in %)	61	62
Bevölkerung > 64 Jahre (in %)	19	18
Männer (in %)	50	49
Frauen (in %)	50	51
Schweizer (in %)	85	76
Ausländer (in %)	15	24
Lebendgeburten	537	82 287
Todesfälle	478	63 938
Zuzüge (interkantonal)	2 161	140 950
Wegzüge (interkantonal)	2 058	140 950
Heiraten	294	41 891
Scheidungen	99	16 737

Quellen: ¹ Bundesamt für Statistik, ² Ausserrhoder Gemeinden, ³ Kantonale Steuerverwaltung
* per Ende 2014

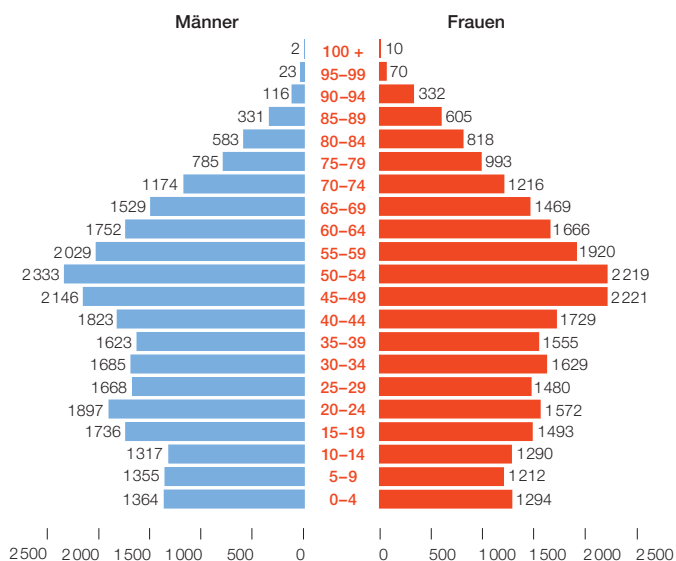
Klein, aber vielfältig: Appenzell Ausserrhoden



Gemeindestatistik

Klein, aber vielfältig: Die Standortattraktivität von Appenzell Ausserrhoden basiert auf der gemeinsamen Leistungskraft der 20 Gemeinden – im Hinterland zwischen Herisau und Säntis, im Mittelland zwischen Teufen und Trogen (bei St. Gallen) sowie im bodenseenahen Vorderland bei Heiden.

Bevölkerungspyramide



Quelle: Bundesamt für Statistik

Appenzell Ausserrhoden
Regierungsgebäude
9102 Herisau

Telefon +41 (0)71 353 61 11
kantonskanzlei@ar.ch
www.ar.ch